

LANGES ELSENFLIESS UND WEGENDORFER MÜHLENFLIESS

Landkreis Märkisch-Oderland

Birgit Emig/www.naturgucker.de

Status:

Naturschutzgebiet
im Landkreis Märkisch-Oderland, Brandenburg

Größe des Gesamtgebietes:

205 ha

NABU-Flächenbesitz:

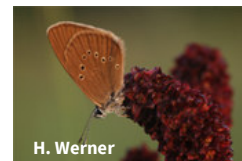
37,14 ha

Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



C. Buchen



H. Werner



A. Schultner

In den Feuchtwiesen entlang des Langes Elsenfließes wachsen Großer Wiesenknopf (gr. Bild) und Wiesenknöterich (l.). Der Große Wiesenknopf bietet Nahrung für den auf ihn spezialisierten Dunklen Ameisenbläuling (Mitte). Auch der Neuntöter (r.) ist im Naturschutzgebiet zu Hause.

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet „Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ“ wird durch zwei Fließrinnen gebildet, die sich als langgestreckte, bis 300 Meter breite eiszeitliche Senken in die landwirtschaftlich intensiv genutzte Grundmoränen-landschaft zwischen Wegendorf und Altlandsberg eingegraben haben. Beide Orte wurden im 13. Jahrhundert auf lehmigen Geländeerhebungen angelegt. Ihre Entwicklung ist durch die Nähe zum nordöstlich gelegenen Großzentrum Berlin und der damit verbundenen Nachfrage nach Grundstücken geprägt.

Die Niedermoor- und Auenböden der flachen Niederungen wurden in den vergangenen Jahrhunderten kultiviert und als Weiden und Wiesen genutzt. Wegen mangelnder Rentabilität fielen viele Wiesen seit Mitte des 20. Jahrhunderts brach. Die bis zu acht Meter dicke Torfschicht wurde stellenweise noch bis Ende 1990 zur Mutterbodengewinnung abgebaut. Einige kleine noch extensiv genutzte Flächen sind für die Pflanzen- und Vogelwelt in der Region von großer Bedeutung. Auch wegen der Strukturvielfalt und der Nähe zu weiteren Niederungen im Sinne eines Biotopverbundes ist das Naturschutzgebiet von hohem ökologischem Wert.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Natürliche eutrophe Seen
- Naturnahe Fließgewässer und Kleingewässer
- Quellbereiche
- Kalkreiche Niedermoore
- Feuchte Hochstaudenfluren und reiche Feuchtwiesen
- Pfeifengraswiesen
- Magere Flachland-Mähwiesen
- Sand-Trockenrasen
- Auen-Wälder mit Erle und Esche

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Vögel: Wiesenweihe, Haubenlerche, Uferschwalbe,

Raubwürger, Neuntöter **Amphibien:** Wechselkröte

Insekten: Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

(Schwarzblauer Moorbläuling), Lilagold-Feuerfalter, Violetter Feuerfalter, Mädesüß-Perlmutterfalter

Pflanzen: Rasen-Segge, Stumpfbliutige Binse, Breitblättriges Knabenkraut, Pracht-Nelke, Gemeiner Augentrost, Sumpf-Herzblatt, Wiesenknöterich, Wasser-Ampfer, Raukenblättriges Greiskraut, Graue Kratzdistel

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet befindet sich im Gemeindegebiet von Altlandsdorf nur wenige Kilometer nordöstlich von Berlin und erstreckt sich in Richtung Werneuchen.



Naturschutzgebiet Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ mit Lage in Brandenburg

Das Naturschutzgebiet ist als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ“ auch auf europäischer Ebene geschützt und Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ

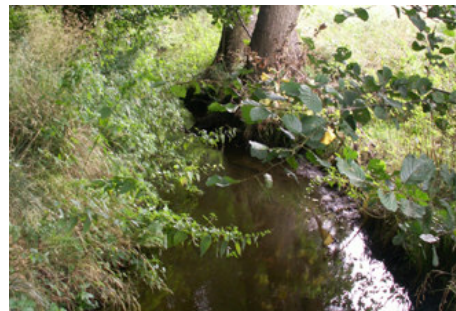
Landkreis Märkisch-Oderland

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

2007 übernahm die NABU-Stiftung aus dem Eigentum der bundeseigenen BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) die ersten Flächen direkt am Langes Elsenfließ, dem westlichen Arm des Naturschutzgebiets auf der Höhe des Dorfes Krummensee. Das etwa rund 3,7 Hektar aufgelassene Grünland wurde seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt und ist zum Teil mit Schilfröhricht bewachsen. Auch im Besitz der NABU-Stiftung werden die Flächen nicht bewirtschaftet und einer natürlichen Entwicklung überlassen.

2010 übernahm die NABU-Stiftung von der BVVG rund 23 Hektar Wald- und Landwirtschaftsflächen aus dem Flächenpool des Nationalen Naturerbes. Den Wald entlässt die NABU-Stiftung aus der Nutzung, so dass hier ungestört „Urwälder von morgen“ entstehen können. Das Offenland wird naturschonend landwirtschaftlich genutzt.

Als Partner des EU-LIFE Projektes „Kalkmoore Brandenburgs“ erwarb die NABU-Stiftung weitere Flächen entlang des Langes Elsenfließes.



Das Lange Elsenfließ durchströmt naturnahe Erlenbruchwälder und Feuchtwiesen.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 22,77 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 14,66 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung

Rechtsverordnung über die Erklärung von Landschaftsteilen zum Landschaftsschutzgebiet „Niederungssystem des Neuenhagener Mühlenfließes und seiner Vorfluter“ sowie zu den Naturschutzgebieten „Langes Elsenfließ“, „Wiesengrund“, „Neuenhagener Mühlenfließ“ und „Erpetal“ des Landkreises Märkisch-Oderland vom 13.06.2003 (Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 25.06.2003)

Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen

Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1533
Natura 2000 Code: FFH, DE 3448-301

Links und Quellenangaben

- Biotoptypenkartierung des Niederungssystems Neuenhagener Mühlenfließ und seiner Vorfluter durch BIONET von 1994
- Informationen zu FFH-Gebieten: www.ffh-gebiete.de/ffh-gebiete/
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin
Tel. 030 – 235 939 150
Fax 030 – 235 939 199
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
SozialBank
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als
gemeinnützig anerkannte Stiftung
steuerlich absetzbar.